

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)



Informationen

zum „Bachelor of Arts“ für
Betriebswirte/innen (z. B. VWA) in Koblenz

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Institutionelle Verantwortung

VWA Hellweg-Sauerland in Arnsberg

- > Konzeption, Organisation und Durchführung des Anschlussstudiums
(*Re-Akkreditierter Studiengang durch die FIBAA*)

FH Südwestfalen in Meschede

- > Verleihung des Bachelortitels
(Staatliche Anerkennung; ggf. *anschließendes Masterstudium* an einer deutschen Hochschule z. B. der *FernUniversität in Hagen* möglich)

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Modulübersicht nach Fachgebieten

Module	CP
Betriebswirtschaftslehre (A.1-6)	43
Volkswirtschaftslehre (B.1-2)	10
Recht (C)	10
Methodenlehre/Informatik (D.1)	12
Fremdsprachen (D.2)	6
Individuelle Führungskompetenzen (E)	7
Spezialisierungsmodule (Wahlpflicht) (G.1-2)	20
Praxismodule (F.1-4)	60
(ggf. praxisbezogene) Bachelorarbeit (G.3)	12
	180

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Anerkennbare Leistungen

Die Anerkennung von Vorleistungen aus Ihrem Betriebswirte/innen-Studium erfolgt im Rahmen einer Einzelfallprüfung!

In Abhängigkeit Ihrer individuellen Vorleistungen können Module folgender Fachgebiete anerkannt werden:

Module A	Betriebswirtschaftslehre (43 CP)
Module B	Volkswirtschaftslehre (10 CP)
Modul C	Recht (10 CP)
Modul D.1	Methodenlehre (12 CP)
Modul D.2	Fremdsprachen (6 CP)
Modul E	Individuelle Führungskompetenzen (7 CP)
Modul F.4	Projektarbeit (15 CP)

Die Anerkennung erfolgt jeweils mit den erzielten Noten der Vorleistungen!

Es müssen mindestens 90 CP im Bachelorstudium erbracht werden!

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Zusätzliche Leistungsnachweise

Modul A.5	Management
Modul A.6	Organisation und Unternehmensführung
Modul B.1	Volkswirtschaftstheorie
Modul B.2	Volkswirtschaftspolitik
Modul C	Recht
Modul E	Individuelle Führungskompetenzen
Modul D.1	Methodenlehre
Modul D.2	Englisch

Diese Leistungsnachweise sind im Rahmen von Vorlesungen (in der Regel in geblockten Veranstaltungen) mit abschließender Klausur abzulegen!

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Praxismodule F.1 bis F.3

Praxismodule I – III (Betriebliche Anwendungen)

Für jedes der drei Module „Betriebliche Anwendungen“ ist ein **fünfseitiger Praxisbericht** über die Tätigkeitsschwerpunkte im Unternehmen **während der absolvierten Berufsausbildung (ggf. auch danach)** anzufertigen.

Die **Tätigkeitsschwerpunkte** sind zunächst zu **beschreiben** und anschließend einer **kritischen, betriebswirtschaftlichen Würdigung**, d. h. Analyse der Stärken und Schwächen der Tätigkeiten sowie ansetzend an den Schwachpunkten Ableitung möglicher praktischer Verbesserungsvorschläge (Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen), zu unterziehen. Der Bericht wird von einem/r Praxisprüfer/in der VWA bewertet.

Nach Fertigstellung und Abgabe des jeweiligen Praxisberichts erfolgt eine mündliche Prüfung, die ebenfalls von einem/r Praxisprüfer/in der VWA abgenommen wird. Die mündliche Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer **Präsentation (ca. 15 Minuten)** von dem/r Studierenden zu den Inhalten des Praxisberichts und einer anschließenden **Diskussion (ca. 15 Minuten)** mit dem/r Praxisprüfer/in.

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Praxismodul F.4

Praxismodul IV (Projektarbeit)

Im **Fokus der Projektarbeit** steht die Analyse eines Projektes, mit dem der Prüfling in der Praxis in Berührung gekommen ist (Industriebetriebe, Banken/Vers., Verwaltung etc.).

Im **fünfseitigen Projektbericht** ist zunächst die Beschreibung des Projekts (bspw. **Projekthalt, -ziele, -aufgaben und -organisation**) darzulegen. Im Anschluss ist die durchgeführte Projektarbeit einer **kritischen, betriebswirtschaftlichen Würdigung**, d. h. Analyse der Stärken und Schwächen sowie ansetzend an den Schwachpunkten Ableitung möglicher praktischer Verbesserungsvorschläge (Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen) im Hinblick auf eine zukünftige Projektarbeit, zu unterziehen. Der Bericht wird von einem/r Praxisprüfer/in der VWA bewertet.

Nach Fertigstellung und Abgabe des Projektberichts erfolgt eine mündliche Prüfung, die ebenfalls von einem/r Praxisprüfer/in der VWA abgenommen wird. Die mündliche Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer **Präsentation (ca. 15 Minuten)** von dem/r Studierenden zu den Inhalten des Projektberichts und einer anschließenden **Diskussion (ca. 15 Minuten)** mit dem/r Praxisprüfer/in.

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Bewertung der Praxismodule F.1 bis F.4

<u>Bewertungskriterien und -gewichtung:</u>	Gewichtung
1. Bericht	50 %
<ul style="list-style-type: none">▪ Darlegung der Inhalte (bspw. Aufbau, Abläufe, Prozesse)▪ Analyse der Inhalte (Stärken/Schwächen, Verbesserungen)▪ Gliederung und Form	
2. Präsentation	25 %
<ul style="list-style-type: none">▪ Aufbau und inhaltliche Struktur▪ Sprachliche Gestaltung▪ Zielgruppengerechte Darstellung	
3. Diskussion	25 %
<ul style="list-style-type: none">▪ Beherrschung des relevanten Fachhintergrundes▪ Einordnung in Gesamtzusammenhänge▪ Erläuterung von Hintergründen▪ Beurteilung der gewonnenen Erkenntnisse	

Alle drei Prüfungsteile müssen jeweils bestanden werden!

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Spezialisierungsmodule G.1/G.2

Die Module umfassen eine **Einführungsveranstaltung**, die eigenständige Anfertigung von **zwei ca. 12seitigen Seminararbeiten**, sowie das Präsentieren und Verteidigen der Arbeiten in einer gesonderten Gruppenpräsenzveranstaltung.

Nach der Einführungsveranstaltung werden die Themen von der VWA mit Berücksichtigung der von den Studierenden angegebenen Präferenzen zugewiesen.

Zur Erstellung der beiden wissenschaftlichen Arbeiten sind **Literaturrecherchen** erforderlich und **Formatvorgaben** einzuhalten.

Seminarleiter/innen sind ausschließlich Hochschullehrer/innen, die den Studierenden während der Anfertigung ihrer Arbeiten betreuend zur Verfügung stehen.

Für das **Bestehen eines Seminars** sind jeweils sowohl die Anfertigung einer **Seminarhausarbeit** (in Individualarbeit) als auch das **Präsentieren/Verteidigen** der Ergebnisse aus der Hausarbeit auf einer eintägigen Blockveranstaltung (in Gruppenarbeit) erforderlich.

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Zeitlicher Ablauf eines Seminars (Bsp.)

- 09:30 Uhr Begrüßung und Teilnehmervorstellung
- **09:45 – 11:00 Uhr** ***Vorträge zu Thema 1 (45 Minuten) und anschließende Diskussion (30 Minuten)***
- **11:15 – 12:30 Uhr** ***Vorträge zu Thema 2 (45 Minuten) und anschließende Diskussion (30 Minuten)***
- Anschließend Mittagspause
- **13:30 – 14:45 Uhr** ***Vorträge zu Thema 3 (45 Minuten) und anschließende Diskussion (30 Minuten)***
- **15:00 – 16:15 Uhr** ***Vorträge zu Thema 4 (45 Minuten) und anschließende Diskussion (30 Minuten)***
- Ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Seminarbewertung (G.1/G.2)

Bewertung der Seminarleistung:

Das Schwergewicht liegt auf der **schriftlichen Seminararbeit** mit einem **Notengewicht von 67 %**. Dabei ist zu beachten, dass die Seminararbeit mit **mindestens ausreichend (4,0)** beurteilt wurde. Studierende, welche eine schlechtere Arbeit abgeben, werden nicht zum Seminar zugelassen.

Der **Vortrag inkl. Diskussion** (ebenfalls mit **mindestens ausreichend (4,0)** zu bestehen) geht zu **33 %** in die Gesamtnote ein. Bewertet werden:

- Qualität der Präsentation,
- Abstimmung innerhalb der Gruppenpräsentation,
- Aufbereitung des Inhalts,
- neue Aspekte gegenüber der Seminararbeit,
- (nicht nochmals bewertet wird der Inhalt der Seminararbeit) sowie
- laufende mündliche Beteiligung.

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Bachelorarbeit G.3

Im Rahmen dieses, das Studium abschließenden Moduls, ist eine **wissenschaftliche Arbeit (analog der beiden Seminarhausarbeiten)** über ein **betriebswirtschaftliches Thema** mit einem **ca. 30 seitigen Textteil** zu erbringen **(G.3)**.

Es steht ein/e Dozent/in (Hochschullehrer oder Hochschullehrerin) beratend zur Seite, der/die auch bei der Wahl des Themas behilflich sein kann und zum gewählten Thema seine/ihre Zustimmung geben muss.

Die Bewertung der Bachelorarbeit erfolgt durch zwei Prüfer/innen, von denen eine/r der/die betreuende Dozent/in ist. Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt neun Wochen.

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Kontaktdaten

VWA Koblenz und Arnsberg

Frau Sabine Müller,
info@vwa-koblenz.de
Tel.: 0261/133760

Herr Patrick Blome
Tel.: 02931-878-263
VWA Hellweg-Sauerland GmbH
Königstr. 14
59821 Arnsberg
Mail: blome@vwa-arnsberg.de
www.vwa-arnsberg.de

Studium zum Bachelor of Arts (B. A.)

Ende der Veranstaltung

***Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!!***